

Steffen Lehndorff

Zeitnot und Zeitsouveränität in der just-in-time-Fabrik

Arbeitszeitorganisation und Arbeitsbedingungen
in der europäischen Automobilzulieferindustrie

Technische Universität Darmstadt
Fachbereich 1
Betriebswirtschaftliche Bibliothek
Inventar-Nr.: 50.016
Abstell-Nr.: A26/366
.....
.....
00196604
.....

Inhalt

1 Einleitung	1
2 Die fragile Fabrik	15
2.1 Die just-in-time-Belieferung	17
2.2 Die Zeitnot der Zulieferbetriebe durch die JIT-Logistik	27
2.3 Produktion auf Bestellung	37
2.4 Just-in-time als Machtkampf	50
2.5 Auf dem Weg zur betriebsübergreifenden Rationalisierung	60
2.6 Das JIT-Regime	65
3 Menschen als Puffer	73
3.1 Die Schlüsselrolle der Arbeitskraft	74
3.2 Zur Bedeutung unterschiedlicher Lohnniveaus	86
3.3 Die Zeitnot der Beschäftigten (1): Arbeitsplatzabbau und Komprimierung der Arbeit	102
3.4 Die Zeitnot der Beschäftigten (2): Schwankungen des Arbeitsvolumens	111
3.5 Anstöße zum Nachdenken über neue Lösungen des Flexibilitätsproblems	126
3.6 Halbe Reformen oder ganzheitlicher Ansatz?	128
3.7 Arbeitszeitflexibilisierung und Arbeitszeitsouveränität	137
4 Der Wandel des (Ver)Handlungsrahmens	151
4.1 Auf dem falschen Fuß: Die industriellen Beziehungen	152
4.2 Die Herausbildung eines europäischen Automobilkomplexes	161
4.3 Betriebsübergreifende Rationalisierung und Eigenständigkeit der Zulieferunternehmen	174
5 Zusammenfassung und Schlußfolgerungen	181
Literaturverzeichnis	191